



LVWB

1170 Wien, Beheimgasse 5-7
Tel.: 01 405 63 20

Landesverband Wien Bowling

ZVR: 812733042

im Plus Bowling Center

Sekretariat: Do. 18³⁰-19³⁰ Uhr
www.bowling-wien.at

PROTOKOLL

der

**Sportausschuss Sitzung 2016/2017
des LVWB am 28.04.2016 / Plus Halle**

Anwesend (alphabetisch): Walter Fiala, René Frank, Alfred Frötschel, Christine Gablek, Ivonne Gross, Thomas Gross, Robert Hrobar, Kurt Krenner, Christian Körber, Carina Linduska, Caroline Repolles, Christian Söllner

Entschuldigt: Günter Krobath, Angelina Wagner

Christian Körber begrüßt die anwesenden Teilnehmer, Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt, Stimmberechtigung ist gegeben und übergibt das Wort an den Sportobmann Christian Söllner.

Hr. Söllner gibt die eingegangenen Anträge für die kommende Saison bekannt:

- 1) Antrag Favoriten in der kommenden Saison keinen 5-er Pflichtbewerb sondern nur die 3-er und 4-er Mannschaft zu stellen einstimmig beschlossen
- 2) Antrag Erste Vienna eine weitere Saison keinen 5-er Pflichtbewerb zu spielen, sondern nur 3-er und freiwillige einstimmig beschlossen, mit dem Hinweis dass für Saison 17/18 eine 5-er Mannschaft gemeldet werden muss
- 3) Antrag Cosmos dass die Mannschaft 2 nicht den Platz in der Wiener Liga der Mannschaft 1 (3-er/5-er) übernimmt da diese aufgelöst wird. einstimmig beschlossen
- 4) Antrag Special Liga/Blue Pin den derzeitigen Spieltag von Sonntag auf Freitag zu ändern einstimmig beschlossen (Spielpreisklä rung ist bei der Hallenmanagersitzung noch zu klären)
- 5) Antrag Phönix Wien dass die 2. 3-er Mannschaft nicht aufsteigen möchte einstimmig beschlossen
- 6) Antrag Vienna Striker weder mit der 3-er noch mit der 5-er Mannschaft aufzusteigen einstimmig beschlossen

Weitere Informationen von den Vereinen:

AUA fusioniert mit PV Wien und spielt wieder 5-er Mannschaft (Stilllegung PV Wien)
Die Spielgemeinschaft Split / ABP löst sich auf und wird wieder zu 2 Vereinen.

Weitere Vorschläge/Diskussionen über:

Bewerb BSA: durch das zurückgehende Interesse an dem Bewerb bzw. Absage v. heuer, ist fraglich den Bewerb weiter auszutragen. Abhilfe könnte evt. eine Modusänderung schaffen, bzw. auch eine Mindestspielteilnehmer Anzahl zu definieren um diesen Bewerb durchzuführen (Kosten/Nutzenrechnung Bewerb/Schiedsrichteraufwand)

Wiener Cup, Vorschlag Hr. Pattermann: Der Vorschlag liegt vor und würde zu einer Abkürzung des Bewerbes führen, Hr. Krenner prüft den Vorschlag bzw. die Durchführungsmöglichkeit.

Dauer Einspielzeit Abfrage Sportausschuss: o.k., jedoch bei Einzel/Doppelbewerben zu lange - Reduktion auf 6 Minuten - einstimmig beschlossen

Auf/Abstieg: 3-er/5-er Mannschaft: entgegen Ausschreibung wird es aufgrund der o.a. Anträge Änderungen geben, diese werden in der Sportobmannersitzung im Vorfeld bekannt gegeben, eine konkrete Einteilung kann aber erst aufgrund der Meldedaten erfolgen

In weiterer Folge werden die 4 Anträge, die im Vorfeld v. Hrn. Fiala übermittelt wurden, besprochen.

Antrag 1: Aufhebung (teilw.) des Club-Zwangs bei Individualbewerben

Diskussionen, eine Rücksprache mit ÖSKB Hrn. Schön ist zu führen, bzw. sind hier die Vereine bei der SPOM Sitzung abzufragen

Antrag 2: Einführung Handicap Senioren (analog ESBC)

Siehe Anhang

einstimmig beschlossen, jedoch ist zu prüfen wie hier der Eingabemodus in den Centern möglich ist, vorab nur bei Wiener Senioren
Bewerben durchführbar, keine Anerkennung 300 wenn mit Handicap!

Antrag 3: Änderungsvorschlag Finalsspiele/Modus:

Siehe Anhang

Es wird darüber diskutiert bzw. Alternativvarianten angedacht, ebenso wird über die Spielgeldeinzahlung und über die Reduktion der
Einspielzeit in den laufenden Finali gesprochen.

Folgende Varianten wurden für die Saison 2016 / 17 für die Finali der Ranglistenbewerbe beschlossen:

- Rangliste Einzel (Var.1): 32 Herren und 20 Damen qualifizieren sich für das Finale, hier wird eine 6-er Serie mit Cut auf
Top 4 gespielt
- Rangliste Doppel (Var.2): siehe Antrag 3 - Hr. Fiala (Finalspiele im Modus „best of three“)
- Rangliste Mixed (Var.3): die Top 10 aller Ranglisten spielen Finale „Round Robin“

In der Saison 2017 / 18 sollen diese Varianten dann jeweils in den Finalbewerben verschoben werden z.B: Rangliste Einzel spielt dann
Var.3, Ranglisten Doppel Var.1 und Rangliste Mixed Var.2 etc.

Somit kann man 3 Saisonen mit verschiedenen Var. im Finale spielen, bevor das „Radl“ wieder von vorne beginnt.

Antrag 4: Neustrukturierung der Ligen

Dieser Antrag hat die heftigsten Diskussionen herbeigerufen, es konnte keine vorstellbare Lösung erarbeitet werden.

Zum Schluss wird von Hrn. Söllner noch der ersten Entwurf Terminplan Saison 16/17 (wurde vorab per E-Mail versendet) vorgelegt.
Der Plan wird im Detail besprochen und diskutiert, Änderungen werden in Abstimmung aller Anwesenden vorgenommen. In der
Zwischenzeit wurde eine neue Version versendet.

Termine:

Sportobmännersitzung 31.05.2016 - 20 Uhr Plus Halle

Hallenmanagersitzung 21.06.2016 - 19 Uhr Plus Halle

Ende der Sitzung 23.15 Uhr

EINFÜHRUNG EINES ALTERS-HANDICAPS BEI SENIOREN-BEWERBEN – ÄNDERUNGSVORSCHLAG/ANTRAG 2

- Ist-Zustand:** Da viele Vereine in ihrer Personalstruktur nicht pro Alters-Klasse ausreichend aufgestellt sind, werden in vielen Bewerben Doppel aus unterschiedlichen Alters-Klassen an den Start geschickt, wobei immer in der Alters-Klasse des Jüngeren anzutreten ist. Daraus ergibt sich für die älteren Teilnehmer ein Nachteil.
- In der Alters-Klasse C der Senioren Damen und Herren haben Teilnehmer mit zunehmendem Alter immer geringere Chancen, das Spielniveau der Jüngeren zu halten bzw. zu erreichen. Eine an sich natürliche Sache, gegen die nichts einzuwenden ist, die jedoch zu dramatischen Rückgängen der Teilnehmer-Zahlen in Senioren C-Bewerben führt.
- Verschärft wird die Situation seit kurzem dadurch, dass aufgrund der geringen Nennungen bestimmte Senioren-Damen-Bewerbe nur durch Zusammenfassung von Alters-Klassen ausgetragen werden können, wodurch der Altersnachteil noch schwerer wiegt.
- Vorschlag für Neuregelung:** Um der Überalterung in unserem Sport entgegen zu wirken und die älteren Bowler dazu anzuregen, „ihre“ Bewerbe regelmäßig zu spielen, sollte man überlegen – in Anlehnung an die Praxis des. E.S.B.C. – beginnend mit dem 66. Geburtstag pro Lebensjahr 1 Pin Handicap pro Spiel einzuräumen, d.h. 66-Jährige bekommen 1 Pin pro Spiel, 67-Jährige 2 Pins pro Spiel, 75-Jährige demzufolge 10 Pins pro Spiel usw. Vorerst vielleicht nur in den Senioren-Individualbewerben, um damit Erfahrungen zu sammeln. Im Rahmen des E.S.B.C. gilt das Handicap allerdings in jedem Bewerb, also auch im Trio.
- In den Ergebnislisten und in den Senioren C-Schnittlisten sollte das Gesamthandicap wegen der besseren Übersicht separat ausgewiesen werden.
- Im laufenden Bewerb wäre es aus dem gleichen Grund sinnvoll, das Handicap am Bildschirm je Spiel anzuzeigen.
- In die Spielzettel sollte bei den einzelnen Spielen nur das Ergebnis ohne Handicap eingetragen und das Handicap am Ende in Summe addiert werden.
- Den bisherigen Gepflogenheiten in Österreich folgend, sollte als Stichtag der 1. Juni vor Beginn des nächsten Sportjahres gelten, d.h. wer spätestens am 1. Juni 2016 seinen 66. Geburtstag erreicht hat bekommt im Sportjahr 2016-2017 in allen Senioren-Bewerben pro Spiel 1 Pin Handicap dazu gerechnet.
- In der Schnittliste der Allgemeinen Klasse werden C-Senioren während der Probezeit weiterhin ohne Handicap geführt.
- Umsetzung:** Vorerst probeweise im LV Wien. Bei positiven Ergebnissen Diskussion darüber mit den anderen LV und ggfalls Anwendung in allen LV.

Der Text ist wegen der besseren Lesbarkeit geschlechtsneutral verfasst.

FINALSPIELE IM MODUS „best-of- three“ – ÄNDERUNGSVORSCHLAG/ANTRAG 3

Bisheriger Modus: die Plätze 1 – 6 aus der Qualifikation/dem Grunddurchgang (oder Semifinale oder 1. Finaltag) sind fix für das 1/8-Finale qualifiziert; die Plätze 7 – 26 spielen um die restlichen 10 Plätze im 1/8-Finale, und zwar: 7.-26., 8.-25., 9.-24., 10.-23.....16.-17.; „nach jedem Durchgang Neureihung nach Platzierung aus Quali/Grunddurchgang/Semifinale/Finaltag 1“, d. h. schlägt der 26. den 7. muss er aufgrund seiner Reihung aus der Quali (26.) neuerlich gegen den noch im Bewerb befindlichen Bestplatzierten antreten – hat also nicht den Vorteil (wie zum Beispiel im Tennis) den Platz des 7. in der Auslosung einzunehmen und im laufenden Bewerb beizubehalten

Vorschlag für Neuregelung: Vorrunden wie bisher
ab dem 1/8-Finale Übernahme des Turnierplans für ein 16er-Feld aus dem Tennis, d.h. die Plätze 1 – 6 werden fix in den Spielplan eingetragen und ihre Gegner im 1/8-Finale ergeben sich aus den 10 Spielen des 1/16-Finales (Spiel 1: 7.-26., Spiel 2: 8.-25., Spiel 3: 9.-24.....Spiel 9: 15.-18., Spiel 10: 16.-17.) wie folgt:

1/8-Finale		1/4-Finale		1/2-Finale		Finale
Platz 1 gegen )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 1</u>))	
Sieger Spiel 10 (16.-17.) )	)	)	)	<u>Sieger 1/4-Finale 1</u>)	
Sieger Spiel 2 (8.-25.) gegen))))))	
Sieger Spiel 3 (9.-24.) )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 2</u>)))	
Platz 5 gegen )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 3</u>	)	)	)	<u>Sieger 1/2-Finale 1</u>
Sieger Spiel 6 (12.-21.) )	)	)	)	<u>Sieger 1/4-Finale 2</u>))
Platz 4 gegen)))))))
Sieger Spiel 7 (13.-20.) )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 4</u>))))
Platz 6 gegen )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 5</u>))))
Sieger Spiel 5 (11.-22.) )	)	)	)	<u>Sieger 1/4-Finale 3</u>))
Platz 3 gegen )	)	)	)	)	)	<u>Sieger 1/2-Finale 2</u>
Sieger Spiel 8 (14.-19.) )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 6</u>))))
Sieger Spiel 1 (7.-26.) gegen )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 7</u>))))
Sieger Spiel 4 (10.-23.) )	)	)	)	<u>Sieger 1/4-Finale 4</u>))
Platz 2 gegen)))))))
Sieger Spiel 9 (15.-18.) )	)	<u>Sieger 1/8-Finale 8</u>))))

Vorteile Neuregelung:

- alle Finalteilnehmer (Fixqualifizierte und Sieger aus dem 1/16-Finale) kennen ihre Auslosung vom Start weg
- es gibt mehr Chancen auf Außenseiter-Siege und damit insgesamt ein interessanteres und spannenderes Finale
- mehr Chancen für Mittelklasse-Spieler (auch die Besten kann man an einem guten Tag über eine kurze Distanz schlagen)
 - mehr Interesse an den Bewerben/mehr Anmeldungen wahrscheinlich
- der Kampf head-to-head bekommt endlich den wahren Sinn zugebracht
 - schaltet man einen Favoriten aus, profitiert man mit dieser Sonderleistung durch Einstieg in dessen Auslosung im Turnier-Raster
 - man verschafft sich durch einen Sieg einen Vorteil und bekommt nicht zwangsläufig den nächsten Top-Spieler „vorgesezt“
 - die Top-Platzierten aus den Vorrunden profitieren ohnehin durch die Einordnung in den Raster (und das Freilos im 1/16-Finale) und nicht auch noch mehrmals im Verlauf des Finales durch Neuordnung nach jeder Runde
- der Bewerb kann rascher abgewickelt werden, weil das Nachreihen nach jeder Runde entfällt

Vorschlag Abstimmung:

- der Sportausschuss wird ersucht, diesen Antrag kritisch zu würdigen und ggfalls den Vereinen zur Abstimmung vorzulegen
- aufgrund der höheren Wahrscheinlichkeit der Final-Teilnahme von Spielern der Vereine der oberen Spielklassen sollten zumindest die Vereine von der Wr. Liga bis zur 1. Klasse abwärts zur Abstimmung eingeladen werden (im Idealfall aber ALLE Vereine des LVWB)

Der Text ist wegen der besseren Lesbarkeit geschlechtsneutral verfasst.